



Pressemitteilung

CeresAward 2017: Diana Gerlach unter den besten Landwirten Deutschlands

01.10.2017

Diana Gerlach, Rinderhalterin aus Sontra-Ulfen, gehört zu den besten Landwirten Deutschlands. Gerlach qualifizierte sich für den CeresAward, den bedeutendsten Preis für Landwirtinnen und Landwirte im gesamten deutschen Sprachraum. Ob sie den begehrten Titel „Landwirt des Jahres“ oder den Sieg in der Kategorie „Fleischrinderhalter“ davontragen wird, das wird auf der Preisverleihung im Rahmen der Galaveranstaltung „Nacht der Landwirtschaft“ am 11. Oktober in Berlin verkündet.

Ein schwerer Arbeitsunfall kostete Diana Gerlachs Mann vor sieben Jahren fast das Leben. Für die Hessin aus Sontra/Ulfen bedeutete das, von heute auf morgen den Betrieb weiterzuführen. Und das ohne landwirtschaftliche Ausbildung und Ahnung von Rinderhaltung.

Diana Gerlach hatte sich gerade von ihrem Mann Martin verabschiedet, als es einen ohrenbetäubenden Knall gibt. Beim Aufpumpen des Anhängerreifens war die Felge geplatzt und verwandelte sich zum lebensbedrohlichen Geschoss, das Martin Gerlach im Gesicht, am Oberkörper und den Armen traf. „Es ist ein Wunder, dass er das überlebte“, sagt Diana Gerlach rückblickend. Martin Gerlach ist danach monatelang in Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen. Den Betrieb übernimmt seine Frau, die gelernte Versicherungskauffrau ist. „Ich war bis dahin kaum in den Betrieb einbezogen“, berichtet sie. „Ich wusste nicht, wie viele Rinder wir hatten, wo die Weiden und Ackerflächen sind oder wie ich die Tiere füttern muss. Gott sei Dank hatte ich viel Unterstützung aus dem Dorf, von Freunden, Familie und Berufskollegen.“ Heute hat Diana Gerlach den Betrieb mit 50 ha Fläche im hessischen Sontra-Ulfen komplett von ihrem Mann übernommen, der seit dem Unfall erwerbsunfähig ist. „Ich bin in meinen neuen Beruf und in den Betrieb reingewachsen. Inzwischen weiß ich, wie ich mit den Tieren umgehen muss, wie man einen Zaun baut und wie man Traktor fährt“, erzählt sie lachend. Aber nicht nur das: Sie hat es auch geschafft, die Mutterkuhherde auf 27 Kühe plus Nachzucht fast zu verdoppeln. „Ich möchte in Zukunft etwa 30 bis 35 Mutterkühe halten“, sagt die Hessin. „Diese Aufstockung schaffen wir mit unserer eigenen weiblichen Nachzucht.“ Dazu hat sie zwei Deckbullen. „Wir haben ursprünglich eine Limousinherde. Nun setzen wir Blonde d’Aquitaine ein. Die Tiere dieser Rasse sind ruhiger und somit einfacher und vor allem sicherer zu handhaben“, stellt Diana Gerlach klar. Das ist wichtig, da die Herde von April bis Anfang November in vier Gruppen auf der Weide sind und

auch immer wieder umgetrieben werden müssen. Damit die Tiere auch im Winter gut untergebracht sind, hat sie im vergangenen Jahr ein Roundhouse, einen Rundstall für etwa 140 Tiere, gebaut. Der Stall steht außerhalb des Dorfs. „Er ist wirklich ein kleiner Besuchermagnet“, freut sich die Rinderhalterin. „Hier treffen wir oft Spaziergänger und Kinder, die sich die Tiere anschauen und denen wir dann erklären, wie wir unsere Rinder halten und füttern.“

Ob Gerlach den begehrten Titel „Landwirt des Jahres“ oder den Sieg in der Kategorie „Fleischrinderhalter“ davontragen wird, das wird im Rahmen der Galaveranstaltung „Nacht der Landwirtschaft“ am 11. Oktober in Berlin verkündet. Die Preisverleihung ist ein Branchentreff ersten Rangs, zu der die Veranstalter rund 350 Gäste erwarten. Neben Schirmherrn Joachim Rukwied, Präsident des DBV, werden Vertreter der Bundespolitik sowie Gäste aus der Agrarwirtschaft und der mit ihr verbundenen Branchen erwartet.

Seit vier Jahren würdigt dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag mit dem *CeresAward* Landwirte, die Außergewöhnliches leisten und täglich nachhaltig für Mitmenschen, Tiere und Umwelt wirtschaften. Neben einem Gesamtsieger werden Sieger in elf Einzelkategorien (Ackerbauer, Biolandwirt, Energielandwirt, Fleischrinderhalter, Geflügelhalter, Geschäftsidee, Junglandwirt, Manager, Milchviehhalter, Schweinehalter und Unternehmerin) ausgelobt. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 10.000 Euro für ein Projekt seiner Wahl, welches das Ansehen der Landwirtschaft fördert. Hauptsponsor DEUTZ-FAHR stiftet zudem 50 Einsatzstunden mit einem Schlepper aus der aktuellen Serie. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro, um ihren Sieg mit Familie, Freunden und Mitarbeitern zu feiern.

Über 180 Bewerbungen gingen bis zum Bewerbungsschluss Ende April beim dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag ein. 35 Finalisten sind nach intensiver Prüfung der Jury, bestehend aus Fachleuten von Branchenorganisationen, Redakteuren des *dlz agrarmagazins* sowie Vertretern des jeweiligen Kategoriensponsors, ins Finale gewählt worden. Um die finalen Kategoriensieger sowie den Gesamtsieger zu ermitteln, besuchten die Jurorenteams die Finalisten im zweiten Schritt auf ihren Höfen in Deutschland, Luxemburg, Österreich und Südtirol. Entscheidend sind dabei nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum sowie Verantwortungsbewusstsein für Familie, Betrieb, Tier, Natur und Gesellschaft.

Aus Hessen qualifizierte sich neben Diana Gerlach auch Michael Faust aus Großenlüder in der Kategorie Schweinehalter für die Shortlist.

Alle Kandidaten im Überblick finden Sie auf der Website www.ceresaward.de unter [Shortlist 2017](#). Pressemeldungen sowie hochwertiges Bildmaterial jedes Kandidaten stehen unter [Presse 2017](#) für Sie bereit.

Hintergrund

Ablauf: Der *CeresAward* wurde 2014 erstmals verliehen und von Branchenvertretern als „höchste landwirtschaftliche Auszeichnung“ eingestuft. Zahlreiche Fachorganisationen und Unternehmen unterstützen den vom Fachblatt *dlz agrarmagazin* initiierten Award, der unter der Schirmherrschaft von Joachim Rukwied, Präsident des DBV Deutscher Bauernverband, steht. Der Wettbewerb wird in mehreren Kategorien ausgelobt, welche die gesamte Vielfalt der heutigen Landwirtschaft widerspiegeln. Aus den Gewinnern der elf Einzelkategorien wählt eine Jury, bestehend aus Fachleuten von Branchenorganisationen, Redakteuren des *dlz agrarmagazins* sowie dem Sponsor der jeweiligen Kategorie den Gesamtsieger. Weitere Informationen unter www.ceresaward.de. Unter dem Navigationspunkt Presse stehen zudem druckfähige Bilder der Vorjahresgewinner sowie der Preisverleihung 2016 bereit.

Namenspatin für den *CeresAward* ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden bildet und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des *CeresAward* ist das *dlz agrarmagazin*, einer der auflagenstärksten überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause dlV Deutscher Landwirtschaftsverlag.

Paten des *CeresAward* sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter (ADR), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung (DLQ), Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) mit Stiftung Ökologie und Landbau (SÖL) sowie Verband der Landwirtschaftskammern (VLK). Diese Organisationen stellen zudem Juroren in den Wettbewerbskategorien.

Sponsoren des *CeresAward* (Stand 26.09.2016) sind: der Landtechnikhersteller DEUTZ-FAHR (Hauptsponsor), BNP Paribas Leasing Solutions (Kategoriensponsor Unternehmerin), der Pflanzenschutzspezialist Dow AgroSciences (Kategoriensponsor Manager), der Landtechnikhersteller Horsch (Kategoriensponsor Ackerbauer), der Reifenhersteller Mitas (Kategoriensponsor Junglandwirt und Geschäftsidee), die REWE Group (Kategoriensponsor Geflügelhalter) sowie die R+V Versicherung (Kategoriensponsor Energielandwirt).

Schirmherr des *CeresAward* ist Joachim Rukwied, Präsident Deutscher Bauernverband (DBV).

Galaabend: Karten für die Nacht der Landwirtschaft gibt es ab 88 Euro unter <http://www.ceresaward.de/tickets> oder telefonisch unter 089-12705-440. Im Preis inbegriffen ist ein festliches Gala-Menü einschließlich Getränken sowie ein Showprogramm. Journalisten sind herzlich willkommen - aus organisatorischen Gründen ist ein Zugang jedoch nur mit Akkreditierung möglich. Wir bitten Sie daher, sich über das [dlv-Akkreditierungsportal](#) anzumelden oder sich vorab persönlich mit uns in Verbindung zu setzen.

Termin: 11. Oktober 2017, 18:00 Uhr - 23:00 Uhr. Auftakt zur Gala ist ein Empfang um 18.00 Uhr mit anschließender festlicher Preisverleihung ab 18:45 Uhr.

Ort: Kosmos, Karl-Marx-Allee 131a, Berlin

Über Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top 10-Fachverlagen in Deutschland. Annähernd 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 70 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist dlv europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über das internationale Partner-Netzwerk ist dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag unter dem Motto „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas aktiv.

